

2.3.1 Vorgehensweise zur Ermittlung gemeinsam zu beschulender Berufe im Berufsbereich Metalltechnik.

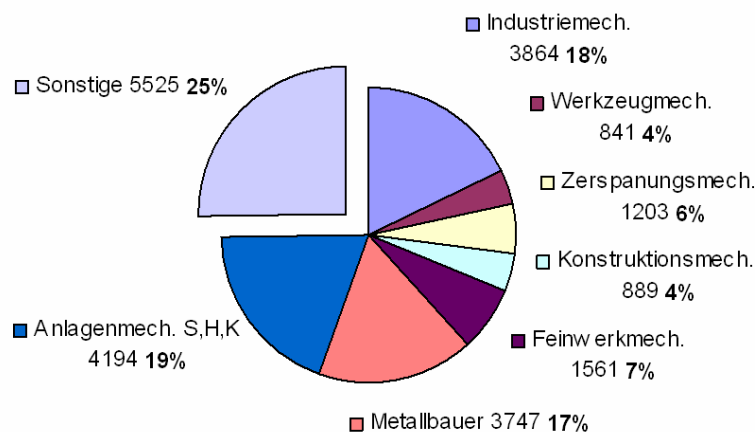
Auswahl der Ausbildungsberufe (Berufsgruppenbildung)

Hintergrund der Berufsgruppenbildung und –strukturierung ist die Beantwortung der Frage, welche Berufe im ersten Ausbildungsjahr und mit Blick auf die anzustrebende berufliche Grundbildung so ähnlich sind, dass sie im ersten Ausbildungsjahr und damit auch in der einjährigen Berufsfachschule im Berufsbereich Metalltechnik mit entsprechenden berufsbezogenen Schwerpunkt gemeinsam beschult werden können.

Es gibt im Bereich der Metalltechnik eine Vielzahl von Ausbildungsberufen. Die Arbeitsgruppe hat sich auf sieben Ausbildungsberufe beschränkt. Sie sind die am stärksten vertretenen Ausbildungsberufe im Jahr 2007 in Niedersachsen und decken 75% aller Auszubildenden im Berufsbereich Metall ab. Es ist daher zu erwarten, dass die zu bildende Schwerpunkte sich in den meisten Fällen auf ein oder mehrere dieser Berufe beziehen werden.

Dabei handelt es sich um folgende Ausbildungsberufe:

- Industriemechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Feinwerkmechaniker
- Metallbauer
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Werte aus BBS-Planung

Schritt 1: Vergleich der zeitlichen Anteile

In den industriellen Berufen ist die Ausbildung in Zeitrahmen organisiert. In den handwerklichen Berufen sind die Teile des Ausbildungsberufes mit Zeitrichtwerten aufgelistet. In einer ersten Tabelle (Dokument 2.3.2) werden die zeitlichen Anteile aus den Ausbildungsrahmenplänen verglichen und den Lernfeldern der Rahmenlehrpläne zugeordnet.

Schritt 2: Vergleich der Kompetenzen der Ausbildungsrahmenpläne

In der zweiten Tabelle (Dokument 2.3.3) werden die Kompetenzen aus den Ausbildungsrahmenplänen den Lernfeldern zugeordnet. Dabei werden die Kompetenzen, die in den Berufen gleich formuliert sind zusammengefasst und Kompetenzen die inhaltlich ähnlich sind nebeneinander angeordnet.